

Causa Jung: Einem schreibt Brief an Nationalratspräsident

Utl.: Fischer soll prüfen, ob der "Deutsche" Jung dem österreichischen Nationalrat angehören kann =

Wien (SK) Aufgrund der Tatsache, dass sich FPÖ-Abgeordneter Wolfgang Jung in der gestrigen "ZiB 2" als "Deutscher" bezeichnet hat, hat sich der stv. SPÖ-Klubobmann Caspar Einem heute schriftlich an Nationalratspräsident Heinz Fischer gewandt. Fischer möge prüfen, "ob diese überraschende Tatsache nicht allenfalls mit Jungs Mitgliedschaft im Nationalrat unvereinbar ist. Hier soll es nicht um die Diskriminierung von EU-Bürgern gehen. Mein Verständnis der Bundesverfassung und des Wahlrechts ist allerdings, dass auch EU-Ausländer dem Nationalrat nicht angehören können", heißt es in Einems Brief. (Schluss) ml

Rückfragehinweis: Pressedienst der SPÖ

Tel.: (++43-1) 53427-275
<http://www.spoe.at>

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER
VERANTWORTUNG DES AUSENDERS ***

OTS0177 2002-05-08/14:07

081407 Mai 02

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20020508_OTS0177